

# Freiwillige Feuerwehr Au

## Jahresbericht

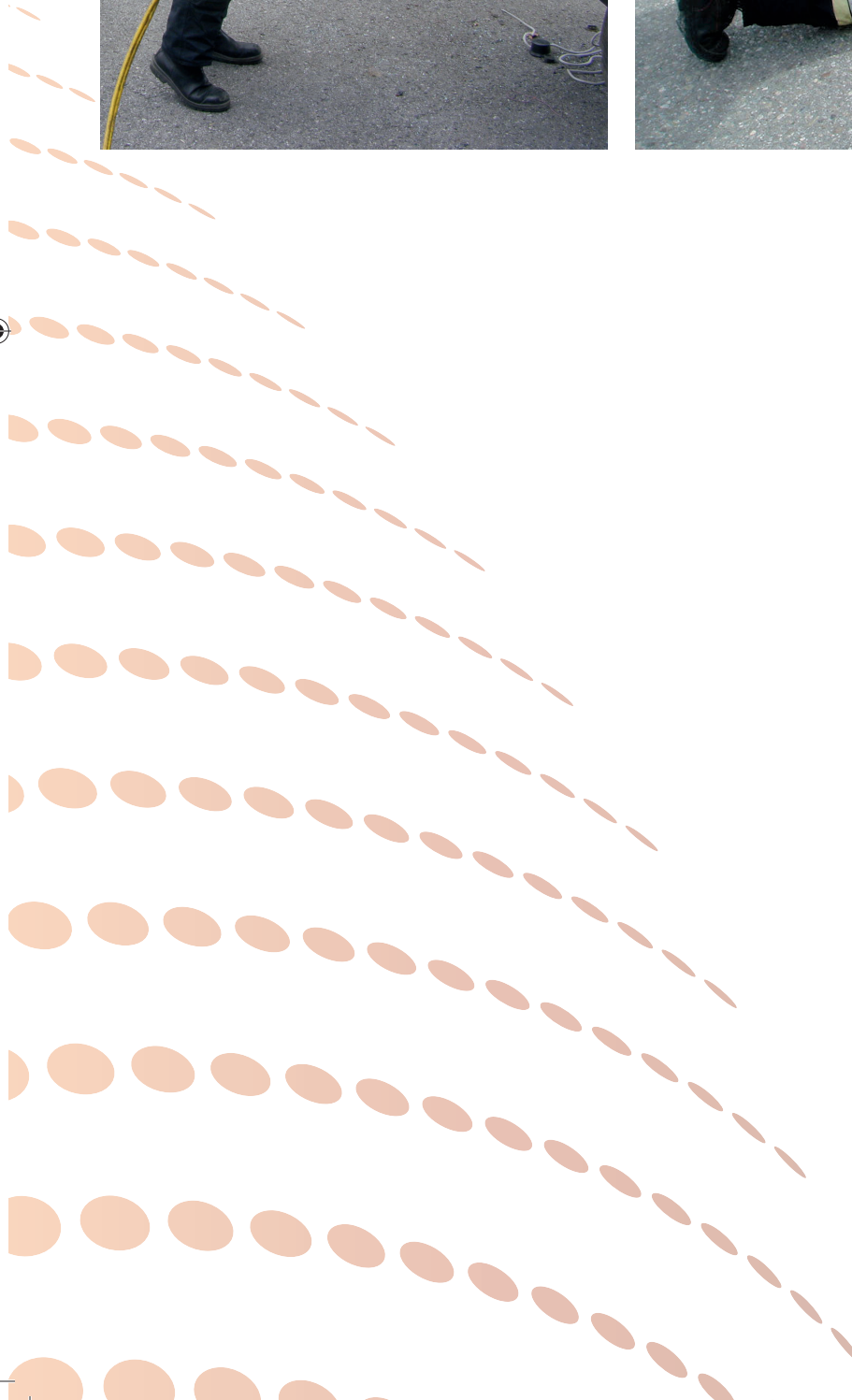


**Stell dir vor,  
du drückst und  
alle drücken  
sich.**

**Keine Ausreden!  
MITMACHEN!**

[www.ich-will-zur-feuerwehr.de](http://www.ich-will-zur-feuerwehr.de)

Freiwillige Feuerwehr  
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit



83075 Au b. Bad Aibling  
Hauptstraße 16  
Tel: 0 80 64 / 90 59 76  
Fax: 0 80 64 / 90 59 77

[www.ffw-au.de](http://www.ffw-au.de)



Liebe Mitbürger,

schon wieder ist ein Jahr vorüber und wir blicken noch einmal kurz zurück auf 2011. Mit 417 Einsätzen war das Jahr 2011 erneut sehr arbeitsintensiv. 68 Feuerwehreinsätze mussten abgearbeitet werden und mit 349 Einsätzen mussten unsere First-Responder nur 20-mal weniger ausrücken als im Vorjahr.

19-mal wurden wir zu Brandeinsätzen alarmiert, darunter waren 7 Fehlalarme. Bemerkenswert ist, dass von den 3 Brandalarmierungen der BMA im Gewerbegebiet 2 „scharfe“ Alarme dabei waren, die in der Entstehungsphase von Mitarbeitern und von uns gelöscht werden konnten. Dieser Umstand zeigt deutlich auf, wie wichtig eine gut funktionierende und regelmäßig gewartete Brandmeldeanlage ist.

Insgesamt wurden wir bei 19 Verkehrsunfällen zu Hilfe gerufen, wobei wir 4 Personen aus ihren Fahrzeugen retten mussten und weitere 21 Personen erstversorgten bzw. betreuten. Als außerordentlich erfreulich zu be-

zeichnen ist die Tatsache, dass erstmals seit 17 Jahren, im abgelaufenen Jahr kein einziger Verkehrstoter in unserem Einsatzgebiet zu beklagen ist.

Auf die Bundesautobahn A 8 mussten wir wie im Vorjahr 16-mal ausrücken. Darunter waren 7 Einsätze mit Lkw-Beteiligung.

Insgesamt haben die Mitglieder der Feuerwehr Au ehrenamtlich 2.117 Einsatzstunden, 2.980 Übungs- und Ausbildungsstunden, sowie 11.500 First-Responder-Bereitschaftsstunden erbracht. Das ergibt zusammen 16.597 Stunden ehrenamtlicher Arbeit zum Wohle unserer Mitmenschen. Für unsere Einsatzkräfte verlief das vergangene Jahr unfallfrei.

In der Hoffnung auf ein unfallfreies Jahr 2012 verbleiben wir mit unserem Wahlspruch: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.

**Josef Rauscher**  
1. Kommandant

**Marinus Astner**  
2. Kommandant

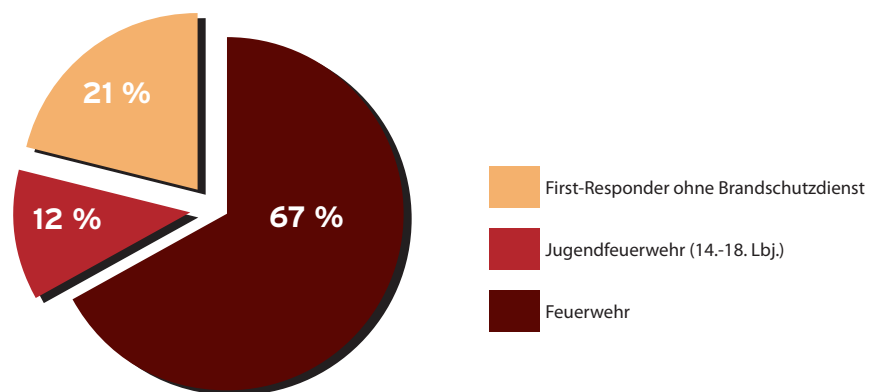
# I. Personal (Aktiv)

Bericht Josef Rauscher 1. Kommandant

## I.1 Mitgliederstand der aktiven Mannschaft zum 31.12.2011

Mitglieder	Männlich	Weiblich	Gesamt
Feuerwehrdienst	68	1	69
First-Responder ohne Brandschutzdienst	13	9	22
Jugendfeuerwehr (14. bis 18. Lebensjahr)	12	0	12
<b>Gesamt</b>	<b>93</b>	<b>10</b>	<b>103</b>

Mitglieder Aktive Mannschaft



## I.2 Führungsdienstgrade

Rauscher Josef	1. Kommandant	Hauptlöschmeister
Astner Marinus jun.	2. Kommandant	Oberlöschmeister
Antretter Josef jun.		Löschmeister
Botz Christian		Löschmeister
Heindl Ewald		Löschmeister
Maier Martin		Löschmeister
Mayer Johann sen.		Löschmeister
Märkl Hans jun.		Löschmeister
Riedl Josef		Löschmeister
Riedl Martin		Löschmeister
Scheidl Johannes		Löschmeister
Schlemer Marin sen.		Löschmeister
Singer Franz		Löschmeister
Rieder Franz	Kreisbrandmeister	Hauptlöschmeister

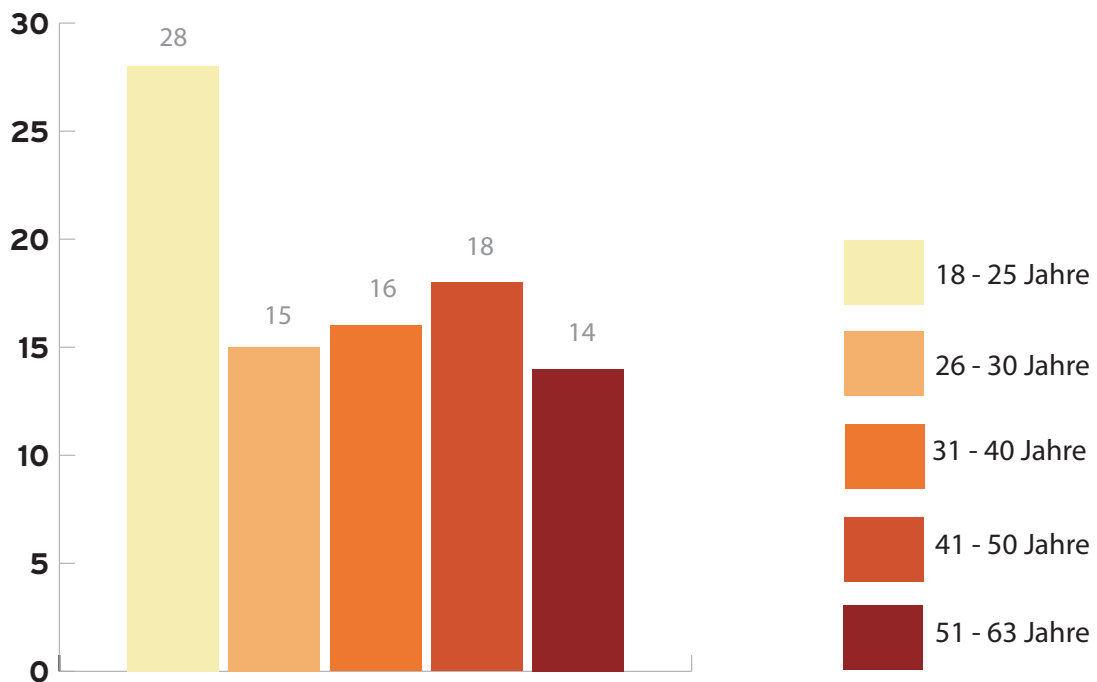
### I.3 Fachbereiche

Atenschutz	Riedl Josef
Atenschutz	Singer Franz
F-R/ärztl. Lt.	Dr. Selmayr H.
F-R/techn. Lt.	Rauscher Josef
Gerätewart I	Maier Martin
Gerätewart II	Botz Christian
THL	Märkl Hans jun.
Jugendwart I	Antretter Josef jun.
Jugendwart II	Antretter Florian
Funkwart	Antretter Peter jun.
Kleiderkammer	Hubel Bernd
Homepage	Maier Wolfgang

### I.4 Verletzungen

Keine

### I.5 Altersstruktur der „aktiven Mannschaft“



# II. Ausbildung

Bericht Astner Marinus 2. Kommandant

Liebe Mitbürger,

Die Ausbildung erfolgte in Lehrgängen auf Landkreisebene und in Übungsabenden im Gerätehaus bzw. an Objekten im zuständigen Bereich. Die Übungsabende wurden entsprechend den FwDV´s und unserem Übungsplan gehalten. Die aktive Mannschaft ist in zwei Übungsgruppen aufgeteilt. In den monatlichen Hauptübungen wurden neben technischen Rettungen aus Fahrzeugen und die Handhabung von Geräten für die einfache technische Hilfeleistung auch für die Gruppe im Löscheinsatz Übungen abgehalten.

In den Winterschulungen wurden Unterrichte über alternative Angriffswege bei Zimmerbränden, über die Gefahren bei PV-Anlagen und über die Handhabung des „Automatischen externen Defibrillator“ (AED) gehalten. Zusätzlich wurde mit dem neu beschafftem Plasmaschneidgerät geübt. Neben den monatlichen Gruppenübungen fanden noch Ausbildungsabende für die Atemschutzgeräteträger, Maschinisten, Gruppe Absturzsicherung, Jugendfeuerwehr und First-Responder statt. Zusätzlich wurden für die Leistungsprüfung noch einige Übungsabende abgehalten.



## II.1 Lehrgänge

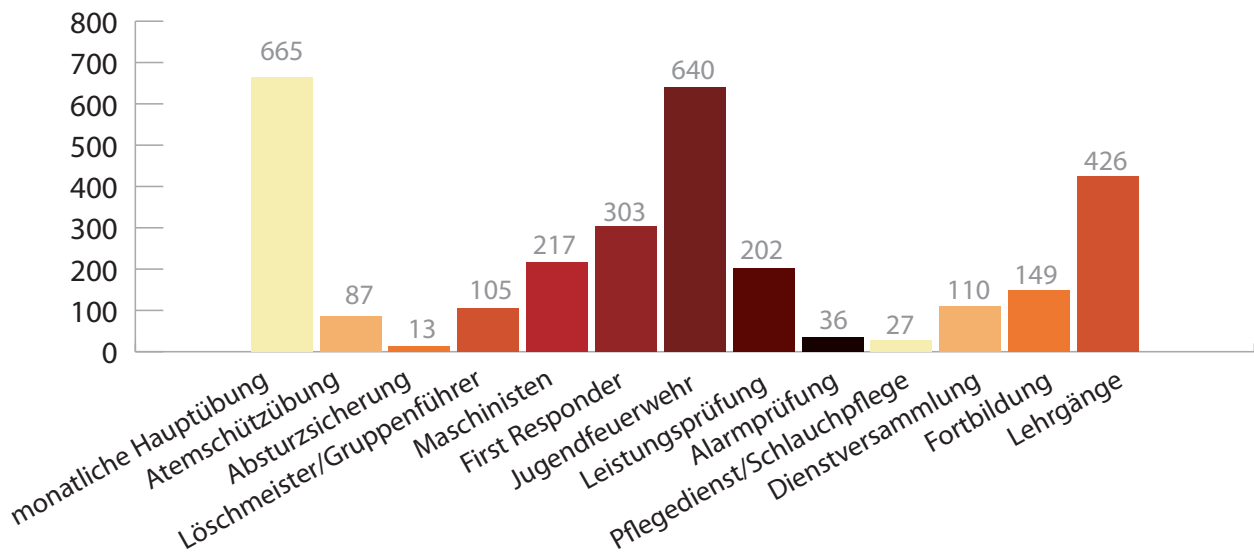
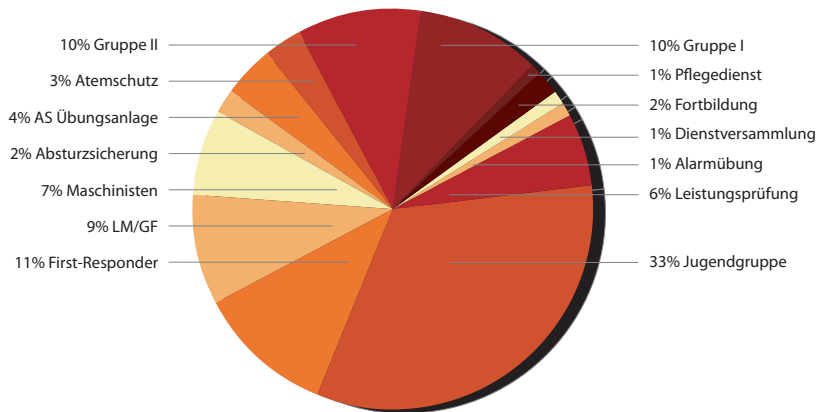
Lehrgang	Teilnehmer
Atemschutz	Pöitner Stephan
Atemschutz	Reisberger Martin jun.
Fahrsicherheitstraining	Embacher Martin
Fahrsicherheitstraining	Maier Martin sen.
First-Responder	Hofmann Florian
First-Responder	Seidl Luis
First-Responder	Zehetmair Korbinian
Funklehrgang	Antretter Florian
Funklehrgang	Antretter Michael
Maschinisten	Antretter Peter jun.
Maschinisten	Riedl Josef
SBE-Kurs (Stressbewältigung für Einsatzkräfte)	Singer Rosemarie
SBE-Kurs (Stressbewältigung für Einsatzkräfte)	Thierauf Eugen

## II.2 Übungen

Gruppe I	10
Gruppe II	10
Atemschutz	3
Atemschutz Übungsanlage	3
Absturzsicherung	2
Maschinisten	7
LM/Gruppenführer	9
First-Responder	11
Jugendgruppe	35
Leistungsprüfung	6
Alarmübung	1
Fortbildung	2
Dienstversammlung	1
Pflegedienst	1
<b>Gesamt</b>	<b>101</b>

## II.3. Geleistete Übungsstunden

Im abgelaufenen Jahr wurden von den Wehrmännern insgesamt 2.980 Stunden Übungen, Pflegedienste, Lehrgänge und Fortbildungsveranstaltungen besucht.



Stufe	Teilnehmer
Wasser Stufe I Bronze	Antretter Michael
	Harraßer Tobias
	Maier Franz
	Mayr Quirin
	Reisberger Florian
	Reisberger Martin jun.
	Seidl Luis
	Weiß Hans
Wasser Stufe II Silber	Kaffl Nikolaus
	Marx Andreas

Stufe	Teilnehmer
Wasser Stufe III Gold	Harraßer Andreas
	Mayer Andreas
	Rauscher Johannes
Wasser Stufe IV Gold/blau	Riedl Martin
	Antretter Josef jun.
Wasser Stufe V Gold/grün	Harraßer Nikolaus
	Riedl Josef

# III. Atemschutz, Schlauchpflege, Maschinisten, Funk, Kleidung

## III.1 Atemschutz

Bericht Astner Marinus 2. Kommandant

Derzeit sind 37 Wehrmänner als Atemschutzgeräteträger ausgebildet und im Einsatz. Es wurden in diesem Jahr 3 zusätzliche Atemschutzübungen absolviert. In der Atemschutzübungsanlage Bad Aibling waren 12 Geräteträger bei den Gewöhnungsübungen vertreten. 2 Feuerwehrmänner haben in diesem Jahr auf Landkreisebene den Lehrgang (Atemschutzgeräteträger) absolviert und mit Erfolg bestanden.

05.02.2011	Brand	BAB Km 51	PKW-Brand
19.04.2011	Brand	BAB Einfahrt Bad Aibling / Sa	PKW-Brand
03.06.2011	Brand	Bad Feilnbach	Gaststättenbrand
17.12.2011	Brand	Au	Kaminbrand

## III.2. Schlauchpflege

Bericht Astner Marinus 2. Kommandant

Für die gemeindlichen Feuerwehren wurden von Schlemer Thomas, Weiß Hans und ihren Helfern in einer Arbeitszeit von 79 Stunden insgesamt 533 Druckschläuche gewaschen, geprüft, getrocknet und gewickelt. 12 Schläuche mussten neu eingebunden und vulkanisiert werden. 26 Schläuche waren irreparabel und wurden ausgemustert. Für die Schlauchpflege ist seit 01.09.2011 unser Kamerad Hans Weiß verantwortlich. Seit Anfang des Jahres werden bei uns die Schläuche der Feuerwehr Irschenberg gewaschen, geprüft und repariert.

## III.3. Maschinisten

Bericht Christian Botz Löschmeister

Wir haben momentan 23 Maschinisten, die alle den notwendigen Lehrgang besitzen. Im letzten Jahr wurden zusätzlich zu den monatlichen Übungen, 7 weitere Ausbildungsabende für die Maschinisten abgehalten.

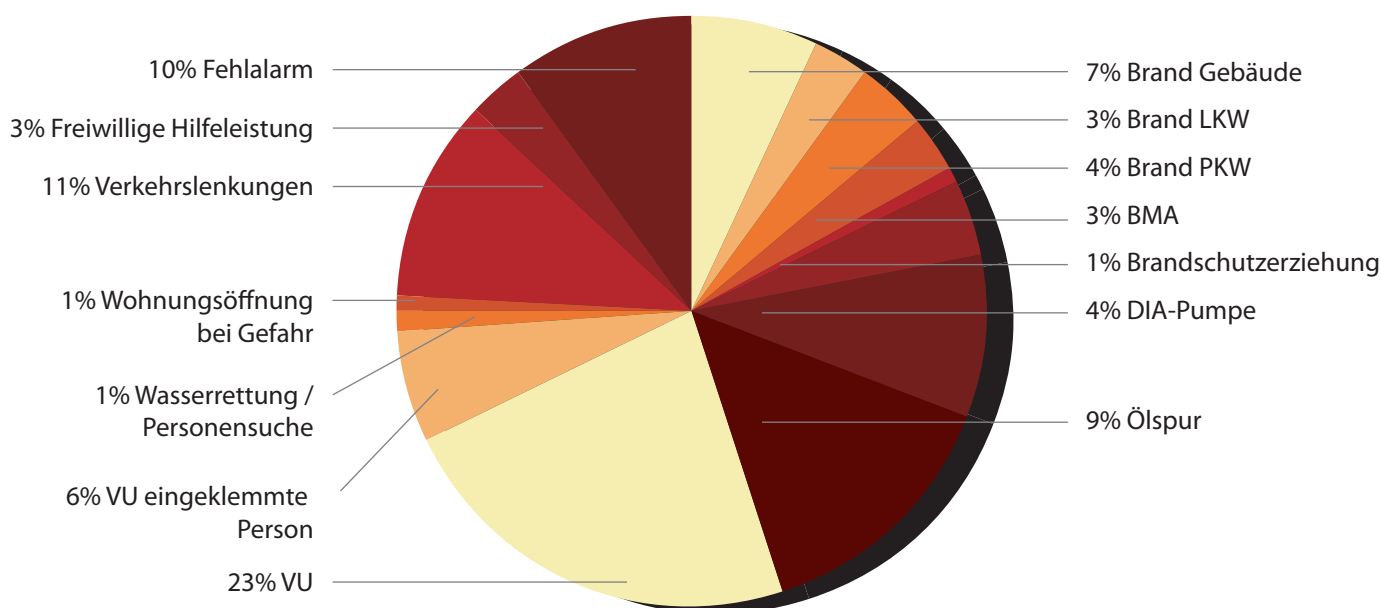


# IV. Einsätze

Bericht Josef Rauscher 1. Kommandant

Einsätze	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001
Brand	12	14	11	16	11	13	8	16	5	10	7
Technische Hilfe	49	57	65	65	54	42	46	44	65	65	43
Fehlalarme	7	6	4	3	6	4	3	0	0	0	0
First-Responder	349	369	329	301	233	203	199	172	174	96	0
<b>Gesamt</b>	<b>417</b>	<b>446</b>	<b>409</b>	<b>385</b>	<b>304</b>	<b>262</b>	<b>256</b>	<b>232</b>	<b>244</b>	<b>171</b>	<b>50</b>

Einsatzarten	
Brand Gebäude	5
Brand LKW	2
Brand PKW	3
BMA	2
Brandschutzerziehung	1
DIA-Pumpe	3
Ölspur	6
Unwetterschaden	9
VU	15
VU eingeklemmte Person	4
Wasserrettung / Personensuche	1
Wohnungsöffnung bei Gefahr	1
Verkehrslenkungen	7
Freiwillige Hilfeleistung	2
Fehlalarm	7



# V. First-Responder

Bericht Josef Rauscher 1. Kommandant

## V.1 Personal

Derzeit setzt sich unsere Gruppe aus 40 Helfern (10 Frauen und 30 Männern) zusammen. Im Jahr 2011 haben Korbinian Zehetmair, Florian Hofmann und Luis Seidl die Ausbildung zum First-Responder absolviert und mit Wolfgang Maier unterstützt ein weiterer Rettungsassistent unser Team kompetent.

## V.2 Ausbildung

Um zu gewährleisten, dass unser Team qualifizierte Hilfe leisten kann, haben wir 11 Ausbildungsveranstaltungen abgehalten. Diese Ausbildungen wurden in der Regel von Ulrich Rose vom BRK geleitet.

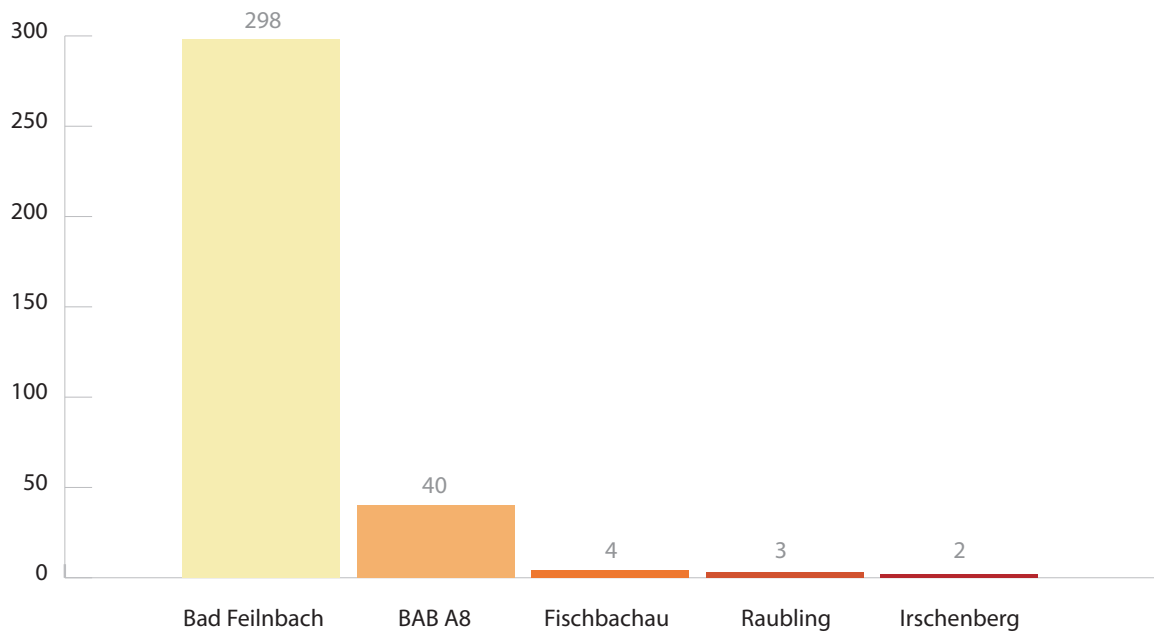
## V.3 Einsatzgeschehen

Die Einsatzzahlen sind im Jahr 2011 mit 349 Alarmierungen, im Vergleich zum Vorjahr mit 369 leicht zurückgegangen. Die häufigsten Einsätze waren im Monat Juni mit 41 Hilfeleistungen zu bewältigen. Mit 70 Alarmierungen waren wieder die Verkehrs- und Freizeitunfälle der häufigste Einsatzgrund, gefolgt von Unfällen im Haus und Betrieb. Bei 8 Einsätzen wurden von uns Reanimationen durchgeführt, die leider alle erfolglos waren. 5-mal war bei unserem Eintreffen der Patient bereits verstorben. Wir konnten 2011 insgesamt 13 Menschen leider nicht mehr helfen.

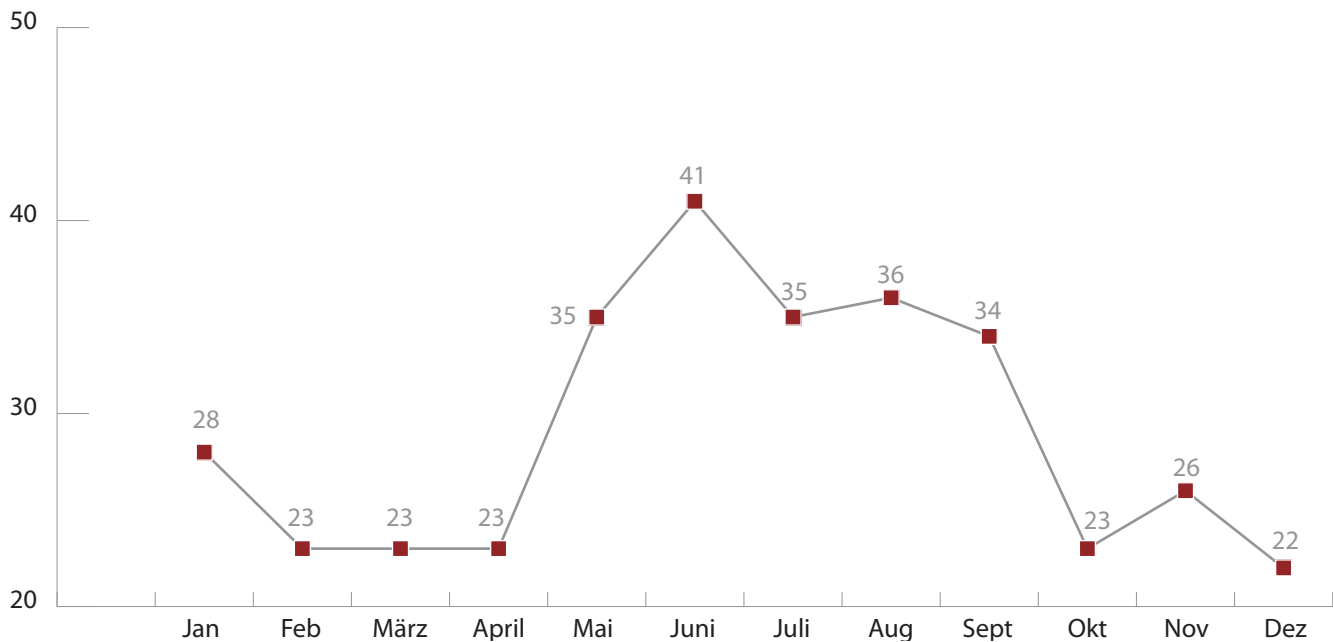
Einsätze	2011	2010	2009	2008
Herzinfarkt	16	20	28	21
Schlaganfall	17	17	16	14
Allergische Reaktion	4	4	5	8
Über-, Unterzucker	6	4	6	11
Verkehr-Freizeitunfall	70	76	64	61
Beruf-Haushaltsunfall	45	48	37	53
Bei Eintreffen verstorbene Person	5	5	6	4
Atemnot	21	21	27	12
Baucherkrankung	13	15	11	15
Kreislauf	30	39	33	36
Krampfanfall	17	7	8	9
Vergiftung	6	4	13	12
Bewusstlos	17	14	14	4
Reanimation	8	11	13	4
Suizidversuch	8	6	9	2
sonstige Hilfeleistung	38	44	17	17
Fehlfahrten, zeitgleich abbestellt	28	34	22	18
<b>Gesamt</b>	<b>349</b>	<b>369</b>	<b>329</b>	<b>301</b>



## FR - Einsätze nach Gemeindegebiet



## FR - Einsätze nach Monaten



## Dank

Wir möchten uns auf diesem Weg bei all unseren Gönnern, Sponsoren und Helfern, ohne deren Engagement diese Einrichtung nicht möglich wäre, bedanken. Besonders bedanken wollen wir uns bei allen Sach- und Geldspendern sowie bei unseren fördernden Mitgliedern. Ein besonderer Dank gilt der Rettungsleitstelle Rosenheim für die freundliche und kompetente Unterstützung. Weiter danken wir den umliegenden Rettungswachen für die unkomplizierte Durchführung der Rettungswagenpraktika und die kameradschaftliche, fruchtbare Zusammenarbeit. Ganz herzlich bedanken wir uns bei Herrn Ulrich Rose, der dafür sorgt, dass das gesamte FR-Team immer auf dem aktuellen Ausbildungsstand ist.



Unwettereinsatz Götting



Verkehrsunfall ST 2010



Verkehrsunfall BAB



Verkehrsunfall BAB



Verkehrsunfall BAB



Verkehrsunfall Reithof



PKW-Brand BAB



Verkehrsunfall mit LKW BAB



Verkehrsunfall ST 2010 bei Pfaffenberg



Brandmeldealarm



Unwettereinsatz



Unwettereinsatz Rosenheim

# VI. Ausrüstung

Bericht Josef Rauscher 1. Kommandant

## VI.1. Beschaffungen

Die Gemeinde hat folgende Ausrüstungsgegenstände im Jahr 2011 beschafft

- Batterieladesysteme „Pölz“
- 2 Handfunkgerät 2-m
- Feuerwehrhelme und Schutzkleidung
- 2 Funkmeldeempfänger

Vom Verein bzw. von Spendern wurden im Jahr 2011 beschafft

- Plasma-Schneidgerät (Josefa und Walter Iglhaut)
- Sekretabsaugpumpe (Fa. Interhyp)
- Kundendienste und Unterhalt First Responder Fahrzeuge
- Sanitätsmaterial

## VI.2. Fuhrpark

Art	Hersteller	Baujahr	Beladung
LF 16/12	IVECO	1995	Löschwasser THL
GW -L 2	Mercedes-Benz	2007	Rollcontainer, Seilwinde
MZW	VW	1993	Versorgungsfahrzeug
First-Responder	BMW	2005	First-Responder
First-Responder	VW T5	2008	First-Responder
Anhänger	DIA	2007	Hochleistungspumpe
Anhänger Schlauch	Eigenbau	1987	1000 m B-Schläuche

# VII. Jugendfeuerwehr

Bericht Antretter Josef jun. Jugendwart Löschmeister



## 1. Mitglieder:

Böswald Matthias	Pillich Maximilian	Reisberger Florian	Spann Martin
Embacher Markus	Rauscher Martin	Riedl Robert	Strim Christian
Harraßer Tobias	Rauscher Christoph	Singer Simon	Völker Dennis

Dieses Jahr konnten 2 Mitglieder nach Vollendung des 18. Lebensjahres in die aktive Mannschaft übernommen werden und es gab drei Neuzugänge.

## 2. Übungen:

Im Jahr 2011 fanden 35 Übungen der Jugendfeuerwehr (JF) statt. Außerdem nahmen die Jugendlichen an 8 Übungen der aktiven Mannschaft teil und an 6 zusätzlichen Abenden wurde für die Leistungsprüfung geübt. Die Jugendübungen teilen sich auf in 21 Übungen feuerwehrtechnischer Ausbildung wie Fahrzeugkunde und Löschangriff. Bei 11 Übungen war allgemeine, nicht feuerwehrbezogene Jugendarbeit wie Vorbereitung für Dorffest oder Feuerwehrball angesagt und 3 Abende wurden zur Übung für den Wissenstest genutzt.

## 3. Aktivitäten:

- Beim diesjährigen Feuerwehrball sorgte die Jugendfeuerwehr mit einem Sketch für Unterhaltung. „Erlebnissgastronomie“ stand auf dem Programm und sorgte für viel Applaus im Publikum.
- Bei der alljährlichen Aktion „Saubere Landschaft“ der Gemeinde am 26. März beteiligte sich die Jugendfeuerwehr und sammelte den herumliegenden Unrat im Ortsgebiet auf. Es wurde von der Plastiktüte bis im Wald entsorgte Motorradreifen allerhand Müll entsorgt.
- Am 3. April war die JF zum Stockschützenturnier in Feldkirchen-Westerham eingeladen. Die 4 Schützen haben einen guten Platz im Mittelfeld belegt.
- Bei der Veranstaltung „Klingendes Inntal“ am 5. Juni hat die Jugendfeuerwehr zusammen mit den Kameraden aus Bad Feilnbach ein Kinderprogramm mit Wasserspielen angeboten.
- Einen sehr guten 15. Platz von 63 teilnehmenden Mannschaften hat das Team Au 2 beim diesjährigen Kreisjugendfeuerwehrtag in Großholzhausen belegt. Das Team Au 1 hat mit dem 30. Rang ebenfalls ordentlich abgeschnitten. Die Jugendlichen konnten in 15 spannenden Spielen ihr Können unter Beweis stellen. Es waren neben Knoten und Stichen, Schlauch- und Leinenzielwurf auch nicht feuerwehrbezogene Aufgaben zu meistern, wie Tragerstapeln, Hindernisparcours, Eimertennis und Baumkunde.
- Wie jedes Jahr übernahm die Jugendfeuerwehr am Sonntag des Auer Dorffestes den Eisverkauf sowie die Gestaltung der Kinderspiele. Außerdem wurden von der JF in den Wochen vor dem Entenrennen im ganzen Ortsgebiet Enten verkauft.
- An der Wendelsteinrundfahrt des Ski-Clubs am 20. August beteiligten sich die Jungs beim Auf- und Abbau des Parkplatzes, der Streckenbeschilderung sowie als Unterstützung der Parkplatzeinweiser.
- Nach mehrwöchiger Vorbereitung nahmen die über 16-jährigen Mitglieder der JF an der Leistungsprüfung „Gruppe im Löscheinsatz“ teil. So konnten sie ihr erstes Leistungsabzeichen aus den Händen von Kreisbrandinspektor Hengstberger entgegen nehmen.
- Der Wissenstest 2011 fand am 25. Oktober im Gerätehaus in Feldkirchen-Westerham statt. Neben dem schriftlichen Teil wurden auch wieder praktische Aufgaben rund um UVV und Persönliche Schutzausrüstung der Feuerwehr gestellt. Dabei wurde z. B. das korrekte Ein- und Aussteigen in Löschfahrzeuge behandelt. Alle 9 Auer Teilnehmer haben den Test mit Erfolg bestanden.
- Alle Mitglieder der Jugendfeuerwehr trafen sich am 20.12. zu einer Jahresabschlussfeier mit gemeinsamen Pizzen. Es wurden die Ereignisse in diesem und nächsten Jahr besprochen.

# III. Verein

Bericht Christian Botz 1. Vorsitzender Löschmeister

## VIII. 1. Mitgliedschaft

Mitglieder	Stand 31.12.11
Aktiv über 18 Lbj.	91
Jugendfeuerwehr	12
Passiv (ehem. Aktive)	32
Fördernde Mitglieder	206

## VIII. 2. Vorstandschaft

1. Vorsitzender	Botz Christian	LM
2. Vorsitzender	Riedl Martin	LM
Vorstandsmitglied	Rauscher Josef	1. Kommandant, HLM
Vorstandsmitglied	Astner Marinus	1. Kommandant, OLM
Schriftführer	Salm Thomas	OFM
Kassier	Scheidl Johannes	LM
Gerätewart	Maier Martin sen.	LM
Jugendwart	Antretter Josef jun.	LM

## VIII. 3. Ehrenmitglieder

Ehrenkommandant	Rieder Franz KBM
Ehrenmitglied	Baumann Konrad
Ehrenmitglied	Märkl Hans sen.
Ehrenmitglied	Schlemer Hans
Ehrenmitglied	Singer Walter
Ehrenmitglied	Singer Franz sen. † 15.04.11

## VIII. 4. Fahnenordnung

Fähnrich	Reisberger Siegfried
Fahnenbegleiter	Auerbach Josef
Fahnenbegleiter	Embacher Martin

## VIII. 5. Kassenprüfer

Kassenprüfer	Reisberger Martin
Kassenprüfer	Maier Martin sen.





## VIII. 6. Vereinsgeschehen

Im Jahr 2011 wurden 10 Ausschuss - und 2 Festausschusssitzungen abgehalten.

28.01.	Jahreshauptversammlung 2010 mit Neuwahlen
25.02.	Teilnahme am Neubürgerempfang Gemeinde Bad Feilnbach
26.02.	Feuerwehrball im Gasthof Andrelang
11.03.	Teilnahme beim Fleischpreisschießen der Hubertusschützen Au
26.03.	Teilnahme bei der „Aktion saubere Landschaft“
03.04.	Stockschützeturnier der FF Feldkirchen, Teilnahme mit zwei Mannschaften. Wir belegten die Plätze 7 und 8
09.04.	Tagesausflug zum Atomkraftwerk OHU
16.04.	Frühjahrsputz im und um das Gerätehaus
20.04.	Beteiligung an der Beerdigung unseres Ehrenmitglieds Franz Singer
07.05.	Beteiligung der Fahnenabordnung bei der Hochzeit von Christine Astner
28./29.05.	Gemeinsamer Vereinsausflug mit den Hubertusschützen Au, Nationalpark Bayerischer Wald
06.06.	Grillabend mit Kameraden
23.06.	Beteiligung anlässlich der Fronleichnam-Prozession
09.07.	Teilnahme beim Fußballturnier der Feuerwehren in Berbling; wir belegten den 8. Platz
10.07.	Beteiligung am 135jährigen Vereinsjubiläum und Fahrzeugweihe unseres Patenvereins Dettendorf
11.07.	Besuch beim Kesselfleischessen bei der FF Dettendorf
18.07.	Beteiligung bei der 125 Jahr-Feier der FF Aising
24.07.	Besuch Kesselfleischessen bei unserem Patenverein Feldolling
05./06.08.	Aufbau für unser Dorffest
07.08.	Dorffest am Gerätehaus
08.08.	Kesselfleischessen bei unserem Dorffest
09.08.	Abbau Dorffest
14.08.	Teilnahme bei der Auer Dorfmeisterschaft der Stockschützen. Unser Team belegte den 9. Platz.
26.08.	Fackelwanderung beim Ferienprogramm der Gemeinde
11.11.	Beteiligung mit der Fahnenabordnung beim Kirchenpatrozinium
13.11.	Beteiligung Volkstrauertag
19.11.	Vorkommando für den gemeinsamen Vereinsausflug 2012 an den Bodensee
23.11.	Ortskartell im Gerätehaus
10.12.	Nikolausfeier in unserem Gerätehaus
17.12.	Besuch bei der Weihnachtsfeier von unserem Patenverein Feldolling

## Neuwahlen

Entsprechend unserer Vereinssatzung war die Vorstandschaft neu zu wählen. Auch die Kommandantenwahl stand an. Nachdem die Dienstzeit von 1. und 2. Kommandanten unterschiedlich endeten hat unser bisheriger 2. Kommandant Marinus Astner sein Amt niedergelegt und auch hier die Neuwahl und eine gleichlaufende Amtsperiode ermöglicht. Mit überwältigender Mehrheit wurden sowohl

- Josef Rauscher als 1. Kommandant und
- Marinus Astner jun als 2. Kommandant

von der aktiven Mannschaft wiedergewählt.

Die Vereinsmitglieder wählten ihre Vorstandschaft wie folgt:

- 1. Vorsitzender: Christan Botz
- 2. Vorsitzender: Martin Riedl
- Schriftführer: Thomas Salm
- Kassier: Johannes Scheidl
- Kassenprüfer: Reisberger Martin sen. und Maier Martin sen.
- Fahnenabordnung: Reisberger Siegfried, Auerbach Josef, Embacher Martin



## Faschingsball

Am 26.02. fand wieder unser traditioneller Feuerwehrball im Gasthof Andrelang statt. Zur Unterhaltung spielten „D´Erlbacher“ bestens auf. Es herrschte bald eine hervorragende Stimmung. Als Einlage konnte dieses Jahr unsere Jugendfeuerwehr engagiert werden. Ebenso hatten wir noch zwei Tanzgruppen (Hot Flames und 8on Stage) auf dem Programm. Es konnten ca. 150 Besucher gezählt werden.





## Dorffest 2011

Am Sonntag den 07.08. fand wieder unser Dorffest statt. Zum Mittagstisch spielte die „Auer Musi“ auf. Die Halle und die Zelte waren trotz des schlechten Wetters gut besucht. Der Kindernachmittag wurde kurzerhand in das Innere des Gerätehauses verlegt. Beim Malen, Kickern, Wettnageln mit dem Rohrhammer, dem heißen Draht und Videofilmen war schnell ein Ersatzprogramm zusammengestellt.



## Entenrennen 2011

Um 15:00 Uhr wurde unser Entenrennen zu Gunsten der First Responder-Gruppe gestartet. Der erste Durchgang mit ca. 600 Enten konnte noch normal im Aubach gestartet werden. Aufgrund des ständigen Regens wurde es beim zweiten Durchgang schon wesentlich schwieriger, weil der Wasserstand doch sehr schnell anstieg. Die Vorstandschaft entschied daher, dass der Finallauf nicht mehr im Hochwasser führenden Aubach gestartet wird. Stattdessen wurde ein großer Auffangbehälter mit Wasser gefüllt und die Siegerenten aus den beiden Vorläufen in diesen geschüttet. Der Vorstand betätigte sich dann als Glücksfee und zog mit verbundenen Augen die 380 Preisträger.

Folgende Siegerenten wurden ermittelt:

1. Platz eine Fahrt nach München zu „Holiday on Ice“ belegte Fam. Urban-Kossmann.
2. Sieger wurde Rudi Breiter und er konnte ein Einrad in Empfang nehmen.
3. Sieger und Gewinner eines handgeknüpften Schafwollteppichs wurde Erich Hauk.

Am Montag gab es unser beliebtes Kesselfleisch. Trotz des schlechten Wetters kamen viele Besucher, so dass unsere Halle und die Zelte gut besucht waren. Zur Unterhaltung spielte bis weit in die Nacht die „Trachtenkapelle Litzldorf“ auf.

## Ferienprogramm 2011

Am Freitag den 26.08. war es wiederum soweit: 38 Kinder waren zur Fackelwanderung mit der Feuerwehr Au gemeldet. Um den Kids einige Kilometer Fußmarsch zu ersparen startete die Wanderung diesmal in Dettendorf am Feuerwehrgerätehaus. Die Strecke führte von Dettendorf auf dem alten Kirchenweg nach Kematen. Dort erklärte uns Konrad Baumann die Geschichte der Kemater Kirche. Nach dem sich die Kinder bei einer Brotzeit gestärkt hatten wanderten wir über das Achthal nach Au. Danach marschierte die ganze Schar nach Pfaffenberg, zum Haus von Thomas Eutermoser, wo sich die Kinder bei verschiedenen Spielen austoben konnten. Nach Dämmerungsanbruch konnten sich alle Beteiligten mit den brennenden Fackeln auf den Weg nach Au ins Gerätehaus machen, wo die Kinder dann von Ihren Eltern abgeholt wurden.



## Vereinsausflug 2011

Unser diesjähriger gemeinsamer Vereinsausflug mit den Hubertusschützen Au führte in den Nationalpark Bayerischer Wald. Am Samstag den 28.05. ging es schon um 6 Uhr los. Über die Autobahn ging es Richtung Passau und weiter in das romantische Bayerwaldköfchen Arnbruck. Nach einem dreistündigen Aufenthalt fuhren wir weiter zum Baumwipfelpfad Neuschönau. Nachdem uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte änderten wir unseren Zeitplan und fuhren in unser Hotel Antoniushof in Markt Schönfeld. Hier gab es am Abend ein bayrisches Buffet mit kalten und warmen Gerichten. Zur Unterhaltung hatten wir die Kegelbahnen reserviert, wo es natürlich auch an der Kellerbar recht lustig wurde.

Am Sonntagmorgen fuhren wir noch mal zum Baumwipfelpfad. Diesmal hatten wir mit dem Wetter Glück und konnten uns alles in Ruhe anschauen. Weiter ging es dann über Passau und Winhöring bei Altötting nach Hause, wo wir im Gasthof Lindenwirt den Ausflug ausklingen ließen.



## Nikolausfeier 2011

Zur Nikolausfeier am 11. Dezember konnte Vorstand Christian Botz einige Ehrenmitglieder, Kameraden von den Patenvereinen aus Detendorf und Feldolling sowie viele aktive und passive Mitglieder mit Ihren Partnern und Partnerinnen begrüßen. Zum besinnlichen Teil las Bernd Böswald einige Weihnachtsgeschichten vor. Musikalisch untermauert wurden die Geschichten von Bernadette Reisberger, Margarethe Poschenrieder, Christoph Schlemer und Franz Kink.

Für die Verköstigung sorgte in diesem Jahr wieder unser bewährtes Kochteam um Josef Antretter sen. mit seinen Helfern Hans Weiß, Martin Maier jun. und Martin Riedl. Besonders viele Lacher erzielte auch dieses Jahr wieder unser Nikolaus, der mit seinen Engeln einiges über die Geschehnisse des vergangenen Jahres zu berichten hatte.



Jugendübung Strahlrohreinsatz



Wissenstest



Kreisjugendfeuerwehrtag Großholzhausen



Kreisjugendfeuerwehrtag Großholzhausen

## Abschließend gilt es noch Dank zu sagen:

Zuerst bei all unseren Feuerwehrkameradinnen und Kameraden für Ihre aktive Mitarbeit und für die gute Kameradschaft. Nicht vergessen dürfen wir auch ihre Angehörigen, die immer wieder Entbehrungen hinnehmen müssen und die Feuerwehr auch bei diversen Festveranstaltungen tatkräftig unterstützen.

Ferner gilt unser Dank den örtlichen Firmen, welche ihre Mitarbeiter für die Feuerwehreinsätze freistellen.

Ein weiterer Dank gilt unseren Gemeinde- und Nachbarfeuerwehren, sowie den Mitgliedern der Kreisbrandinspektion, für die überaus gute und harmonische Zusammenarbeit.

Wir danken auch allen Freunden, Gönnern, Förderern und Spendern unserer Feuerwehr.

Besonders bedanken möchten wir uns auf diesem Wege auch bei Herrn Bürgermeister Hans Hofer mit seinen Gemeinderäten, dem Bauhof der Gemeinde und natürlich den Mitarbeitern in der Verwaltung, besonders beim Sachgebietsleiter Helge Dethof.



Wir sind immer für Sie da  
retten - löschen - bergen - schützen  
Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr

Au, den 02. 01. 2012  
Josef Rauscher  
1. Kommandant

### Dieser Bericht wurde erstellt von:

Rauscher Josef, 1. Kommandant  
Astner Marinus, 2. Kommandant  
Botz Christian, 1. Vorsitzender  
Riedl Josef, Atemschutz  
Antretter Josef jun., JW  
Rieder Franz, KBM

# Freiwillige Feuerwehr

# Au

Wir sind immer für Sie da  
retten – löschen – bergen – schützen

☎ 0 80 64 / 90 59 76  
FAX: 0 80 64 / 90 59 77

Freiwillige Feuerwehr Au  
z. Hd. 1. Vorstand  
Hauptstraße 16

83075 Bad Feilnbach / Au

## Aufnahmeantrag als FÖRDERNDES MITGLIED

Name, Vorname   
Geburtsdatum   
Straße   
Wohnort

Jahresbeitrag  Mindestbeitrag 18 €  Beitrag.....€  
Einzugsermächtigung  Ja  Nein

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

## EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Zum Einzug des Jahresbeitrages mittels Lastschrift  
für die **Freiwillige Feuerwehr Au bei Aibling e.V.**

### Teilnehmer am Einzugsverfahren

Name, und Vorname   
Anschrift

### Meine Bankverbindung

Name des Instituts   
Konto Nr.   
Bankleitzahl

Hiermit ermächtige ich die Freiwillige Feuerwehr Au bei Aibling bis auf Widerruf meinen  
jährlichen Förderbeitrag in Höhe von  € von meinen oben genannten Konto  
einzuziehen.

Unterschrift des Kontoinhaber \_\_\_\_\_

hier heraustrennen



83075 Au b. Bad Aibling  
Hauptstraße 16  
Tel: 0 80 64 / 90 59 76  
Fax: 0 80 64 / 90 59 77

[www.ffw-au.de](http://www.ffw-au.de)